

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 27

Titel: Du sollst nicht die Ehe brechen - Das 6. Gebot (16 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 5.1.9 Du sollst nicht die Ehe brechen – Das 6. Gebot

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit dem 6. Gebot auseinandersetzen,
- die Bedeutung des 6. Gebots damals und heute erkennen,
- ein Rollenspiel zum Thema durchführen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Das 6. Gebot betrifft die Schüler nicht unmittelbar. Allerdings haben viele Erfahrungen mit getrennt lebenden Eltern, Scheidungen und Patchworkfamilien. Eine Folie von M1 ermöglicht eine erste Diskussion.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Zitate ermöglichen einen tieferen Zugang zum Thema.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Folie wird nach und nach eingeblendet. Die Schüler übertragen das Gebot in ihr Heft. Erste Erfahrungen werden ausgetauscht. → <b>Folienvorlage 5.1.9/M1*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen die Zitate und markieren ihre Meinung entsprechend den Arbeitsaufträgen. Im anschließenden Gespräch können gemeinsame und unterschiedliche Gedanken oder auch Erfahrungen ausgetauscht werden. → <b>Zitate 5.1.9/M2a und b**</b></p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Welche Bedeutung hatte das 6. Gebot zur Zeit seiner Entstehung? Dieser Frage gehen die Schüler nach.</p> <p>Welche Bedeutung haben Ehe und Eheversprechen in unserer Zeit? Die Schüler vergleichen die Trauung in der katholischen und in der evangelischen Kirche.</p> <p>„Du sollst nicht die Ehe brechen.“ Aber wann beginnt der Ehebruch? Jesus sagt dazu einiges in der Bergpredigt. Auch bei Markus lesen wir seine Meinung dazu.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Nachdem der Text gemeinsam gelesen wurde, machen sich die Schüler Gedanken zu den Arbeitsaufträgen. Sie können auch schriftlich im Heft festgehalten werden. → <b>Arbeitsblatt 5.1.9/M3a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Zwischen evangelischer und katholischer Trauung gibt es Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Schüler stellen diese fest und erkennen ihre Bedeutung auch im Hinblick auf die Möglichkeiten, die Ehe zu scheiden. → <b>Arbeitsblatt 5.1.9/M4a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Was heißt es, die Ehe zu brechen? Wann beginnt der eigentliche Ehebruch? Nachdem die Schüler die Bibeltexte gelesen haben, formulieren sie ihre eigenen Gedanken dazu. → <b>Arbeitsblatt 5.1.9/M5a und b**</b></p>

## 5.1.9 Du sollst nicht die Ehe brechen – Das 6. Gebot

<p><b>II. Weiterführung und Transfer</b></p> <p>Jesus und die Ehebrecherin: Wie begegnet Jesus der Frau, die beim Ehebruch erwischt wurde?</p> <p><b>Alternative:</b> Heute sind viele Ehepaare bereit, sich scheiden zu lassen. Die katholische Kirche hat ein anderes Verständnis vom Thema „Scheidung“ als die protestantische Kirche. Die Schüler vergleichen die Einstellungen der beiden Kirchen und nennen Vor- und Nachteile von Scheidungen.</p> <p>Anhand eines Fallbeispiels lernen die Schüler eine konkrete Situation kennen. Sie suchen Lösungsmöglichkeiten und stellen diese vor.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen den Text und bearbeiten die Arbeitsaufträge selbstständig. Anschließend vergleichen die Schüler ihre Antworten. → <b>Arbeitsblatt 5.1.9/M6a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen die beiden Einstellungen und beurteilen sie. Sie suchen Gründe, warum sich Menschen scheiden lassen, und hinterfragen ihre eigene Meinung. → <b>Arbeitsblatt 5.1.9/M7a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>In Kleingruppen erarbeiten sich die Schüler die Situation von Manuela und Daniel. Danach überlegen sie sich Lösungsmöglichkeiten und spielen diese in einem Rollenspiel vor. → <b>Arbeitsblatt 5.1.9/M8**</b></p>
---	--

## Das 6. Gebot

Du  
Du sollst  
Du sollst nicht  
Du sollst nicht die  
Du sollst nicht die Ehe  
Du sollst nicht die Ehe  
brechen.  
Du sollst nicht die Ehe  
Du sollst nicht die  
Du sollst nicht  
Du sollst  
Du

2 Mose 20,14